

Der Ausschuss beschließt, dass die derzeit vorhandenen Bäume untersucht und in die folgenden drei Kategorien eingeteilt werden sollen:

1. Ist der Baum vital?
2. Ist die Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der notwendigen Fahrbahn- und Bürgersteigbreiten gewährleistet?
3. Stimmt der Standort mit dem Konzept überein?

Das Ergebnis dieser Untersuchung ist dem Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen vorzulegen.

Seitens der Verwaltung soll geprüft werden, ob die Grenzverläufe im Bereich der Bürgersteige im Rahmen der letzten Kanalbaumaßnahme vermessen wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, soll die Vermessung in Auftrag gegeben werden.

Die Bürger sollen im Anschluss an die Planungen möglichst frühzeitig über die voraussichtlichen Kosten des Projektes und die zu erwartende Höhe der Erschließungskosten informiert werden.